

ots Ad hoc-Service: Bremer Woll-Kämmerei AG <DE0005272009> Bilanzergebnis 1999 der Bremer Woll-Kämmerei AG

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Bremen (ots Ad hoc-Service) -

Die Konzernbilanz der Bremer Woll-Kämmerei AG, Bremen, schließt mit einem Verlust von -13,1 Mio. DM nach Steuern ab. Damit ist der Verlust deutlich geringer als 1998 mit einem Verlust von -21,8 Mio. DM.

Der Umsatz ging um 18,5% auf 531,3 Mio. DM zurück. Der Rückgang fällt zur Hälfte auf die im Durchschnitt des Jahres 1999 niedrigeren Wollpreise und zur anderen Hälfte auf einen geringeren Absatz zurück. Außerdem zeichnete die Mitte des Jahres beschlossene Anpassung der Kämmereiproduktion an den geringeren Auftragseingang für den Rückgang verantwortlich.

Im IV. Quartal 1999 konnte nach Abschluß der Restrukturierung im Bremer Betrieb eine Balance von Auftragseingängen, Lieferung und Produktion gefunden werden. Die Auslastung des australischen Betriebes wurde ebenfalls besser. Die Verkämmerungsmargen konnten hier wie auch in Bremen verbessert werden. Die Differenz im endgültigen Konzernergebnis in Höhe von 13,1 Mio. DM im Vergleich zum Zwischenbericht 1999 resultiert aus notwendigen Anpassungen bei der Berechnung der latenten Steuern. Diese ergab sich aus einer Änderung der Steuersätze in Australien (von 36% auf 30%). Das Jahresergebnis der BWK AG bleibt, wie im Zwischenbericht 1999 mitgeteilt, bei -44,0 Mio. DM.

Ergebnis 1. Quartal 2000

Die Ergebnisverbesserungen, die im Verlaufe des Jahres 1999 eintraten, setzen sich im 1. Quartal 2000 verstärkt fort. Alle Betriebe der BWK-Gruppe erzielten einen Gewinn. Im Konzern wird ein Gewinn nach Steuern in Höhe von 0,6 Mio. DM erreicht, bei einem Umsatz von 153,2 Mio. DM, der um 1,5% höher lag als im Vorjahr.

Das operative Ergebnis des 1. Quartals 2000 bestätigt die Erwartung, unter Berücksichtigung von ausserordentlichen Erträgen aus

Grundstücksverkäufen, für ein positives Ergebnis im gesamten Jahr.

Anteilseigner

Die australischen Gesellschaft Elders Australia Limited, Adelaide, will sich an der BWK AG mit 22,8 % beteiligen. Das hat Elders der BWK AG am 13. April 2000 mitgeteilt. Der Vorstand der BWK AG begrüßt dieses Engagement und sieht darin eine Stärkung der BWK im internationalen Wettbewerb. In einer Pressenotiz vom 13. April 2000, erläutert der Vorstand die Vorteile dieser Zusammenarbeit und kündigt intensive Gespräche mit Elders an, die über Elders Beteiligung hinaus zur Nutzung aller sich ergebenden Synergien führen sollen. Weitere Informationen zu Elders erhalten Sie im Internet unter: <http://www.elders.com.au> und unter <http://www.futuris.com.au>

Ende der Mitteilung

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0116 2000-04-18/10:55

181055 Apr 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000418_OTS0116